

Probs mit Autom.-getriebe

Beitrag von „lefti“ vom 1. März 2006 um 09:12

Hallo zusammen, bin ganz neu hier und Kommisar Zufall hat mich zu euch gebracht ;-)) Ich hätte da gleich auch mal 'ne drängende Frage:

Seit Juni 2004 fahre ich einen R5TDI mit 6-Gang-Autom., der Touri als solches ist ein mehr als fantastischer Wagen, ABER, dieses Sch...Autom.-getr. bringt mich noch um den Verstand. Das Ding quängelt und nödelte so vor sich hin, als wüßte es nicht, schalte ich nun in den 5. Gang oder bleibe ich im 4 1/2ten... Wäre dies ein Schaltgetriebe würde ich sagen, dass die Kupplung rutscht, denn das ist die treffendste Erklärung.

Das geht schon seit Anbeginn so und es wurden etliche Versuche unternommen, das abzustellen bisher erfolglos. Hat von euch jemand ähnliche Erfahrungen oder ist dies tatsächlich der Normalfall????

Schon mal Danke 🙏

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 1. März 2006 um 11:36

Zitat von lefti

...

Das geht schon seit Anbeginn so und es wurden etliche Versuche unternommen, das abzustellen bisher erfolglos. Hat von euch jemand ähnliche Erfahrungen oder ist dies tatsächlich der Normalfall????

Schon mal Danke 🙏

Hallo lefti,

meine Automatik funktioniert, ist aber nicht wirklich die schnellste beim Gangwechsel. Das DSG im Golf Plus meiner Frau kann das wesentlich besser. Bei mir "überlegt" die Automatik allerdings nicht, ob sie schalten soll, sie tut´s einfach. Vielleicht kann Dir ein Softwareupdate helfen? 🙏

Ich weiß ja nicht, was schon alles an deinem Touareg versucht wurde, vielleicht postest Du das

mal, da kann Dir dann sicher besser geholfen werden.

Viele Grüße

Bernhard

Beitrag von „dschlei“ vom 1. März 2006 um 14:49

Herzlich willkommen hier im Forum!

Ich weiss nicht ob der R5 die gleiche Automatik wie der V8 hat. Aber die Autimatik im V8 ist lernfähig, und das Memory kann daher zurück gesetzt werden und das Gerät kann dann wieder neue lernen. Es kann vom Besitzer gemacht werden (man braucht also nicht zum 😊), ich habe aber vergessen wie es geht. Vielleicht kann sich jemand anderes hier im Forum daran erinnern.

Beitrag von „iceage“ vom 1. März 2006 um 16:14

Zitat von dschlei

Aber die Autimatik im V8 ist lernfähig,

man sollte, wenn dies beim R5TDI auch so ist, aber nicht auf die Fahrweise von "lefti" rückschließen:D 😂😂



duckundweg.....

Michael

Beitrag von „dschlei“ vom 1. März 2006 um 16:28

Zitat von iceage

man sollte, wenn dies beim R5TDI auch so ist, aber nicht auf die Fahrweise von "lefti" rückschließen:D 😄 😄



duckundweg.....

Michael

Wollte ich auch nicht! Es könnte ja sein, dass die Automatik diese Unsitten gelernt hatte, ehe "lefti" das Fahrzeug übernommen hat!

Beitrag von „dummytest“ vom 1. März 2006 um 16:34

Zitat von dschlei

Wollte ich auch nicht! Es könnte ja sein, dass die Automatik diese Unsitten gelernt hatte, ehe "lefti" das Fahrzeug übernommen hat!

Das sollte sie dann aber nach einigen Tagen (eher wohl Stunden) wieder verlernt haben bzw. sich anpassen.

Hört sich für mich eher nach einem Softwarefehler oder Sensorfehler irgendwo im Motor/Gaspedal/Getriebe System an.

Ich habe zwar bei meinem ehemaligen R5 das (aufgrund des Drehmoments oft unnötige) Zurückschalten registriert, aber ansonsten schaltete der immer sauber / ruckfrei und schnell durch die Gänge.

Ehrlich gesagt denke ich inzwischen, dass die Automatik beim V6TDI sogar schlechter abgestimmt ist, zumindest schafft das Ding es nicht so ruckfrei wie der R5 (oK, hat ja auch mehr Drehmoment zur Verfügung beim Wiedereinkuppeln).

Beitrag von „dschlei“ vom 1. März 2006 um 16:43

Zitat von dummytest

Das sollte sie dann aber nach einigen Tagen (eher wohl Stunden) wieder verlernt haben bzw. sich anpassen.

Hört sich für mich eher nach einem Softwarefehler oder Sensorfehler irgendwo im Motor/Gaspedal/Getriebe System an.

Ich habe zwar bei meinem ehemaligen R5 das (aufgrund des Drehmoments oft unnötige) Zurückschalten registriert, aber ansonsten schaltete der immer sauber / ruckfrei und schnell durch die Gänge.

Ehrlich gesagt denke ich inzwischen, dass die Automatik beim V6TDI sogar schlechter abgestimmt ist, zumindest schafft das Ding es nicht so ruckfrei wie der R5 (oK, hat ja auch mehr Drehmoment zur Verfügung beim Wiedereinkuppeln).

Du hast schon recht, ein Software Flash wäre vielleicht angebracht, eventuell sogar bei Deinem Dicken! Mein V8 schaltet butterweich, man kann die Schaltpunkte kaum spüren, egal ob beim rauf oder runterschalten. Nur in den unteren 2 Gängen kann man da Einsetzen der eingeplanten Getriebebremse merken, da setzt dann doch starke bremswirkung ein, aber die Schaltpunkte selbst sind doch sehr sauber

Beitrag von „dummytest“ vom 1. März 2006 um 17:13

Zitat von dschlei

Du hast schon recht, ein Software Flash wäre vielleicht angebracht, eventuell sogar bei Deinem Dicken! Mein V8 schaltet butterweich, man kann die Schaltpunkte kaum spüren, egal ob beim rauf oder runterschalten. Nur in den unteren 2 Gängen kann man da Einsetzen der eingeplanten Getriebebremse merken, da setzt dann doch starke bremswirkung ein, aber die Schaltpunkte selbst sind doch sehr sauber

Ich denke, mein V6TDI ist schon in Ordnung.

Der R5 war (nach einigen Jahrzehnten Erfahrungen mit Automatik-Getrieben) der bisherige Gipfel in Sachen Schaltkomfort. Der jetzige scheint genau so zu schalten, aber man merkt eben das (recht saubere) Einkuppeln schon, da der Motor anscheinend noch etwas Drehzahl- und Drehmomentüberschuss hat und dies dann auch gleich an den Antriebsstrang liefert.

Das Problem (na, ist ja in wirklichkeit keins....) tritt auch bei den kurzen Gängen eher auf als bei den hohen und langen.

Beim R5 war da eben nix mehr übrig und schon schaltete er noch sauberer. Ich denke, ein Benziner hat es da eh´ immer etwas einfacher, der holt die Leistung ja eher über Drehzahl als über Drehmoment.

Beitrag von „lefti“ vom 2. März 2006 um 11:39

High-Ho, wenn ich das so lese, dass quasi niemand -bisher- probs bei seinem Autom-getr. im R5 hatte, dann habe ich wohl ein frühes Montagmorgen-Autom.getr. :) Wegen dieser Sach war mein Touri bereits 3 Wochen in Wolfsburg, aber es hat sich nix wesentliches getan. Jetzt wollse mir 'ne neue Steuereinheit verpassen, neue Software und wenn das nicht funzt, evtl. ein neues Getriebe.

Mittlerweile nervt mich das Ding aber so gewaltig, dass ich ernsthaft überlege -52.000 km-meinen Touri zu wandeln; in V6 RDI oder auch Benziner. Aber bei durchschn. 30.000 km/Jahr rechnet sich der Diesel. Oder soll ich gar auch 10 Zyl. umsteigen?
Freue mich echt auf eure Antworten. Vielen Dank dafür.:o

Upps...was ich noch vergas: ich habe dieses adaptive Teil drin, aber diese Getriebe ist wie des Mannes bester Freund; der macht auch, was er will.

Beitrag von „Thanandon“ vom 2. März 2006 um 11:43

Kurz, knapp und bündig:

Strebe die Wandlung an!

Mehr Info? Gerne per pn!

Gruss!

Zitat von lefti

Hallo zusammen, bin ganz neu hier und Kommisar Zufall hat mich zu euch gebracht ;-))

Ich hätte da gleich auch mal 'ne drängende Frage:

Seit Juni 2004 fahre ich einen R5TDI mit 6-Gang-Autom., der Touri als solches ist ein mehr als fantastischer Wagen, ABER, dieses Sch....Autom-getr. bringt mich noch um

den Verstand. Das Ding quängelt und nödelte so vor sich hin, als wüßte es nicht, schalte ich nun in den 5. Gang oder bleibe ich im 4 1/2ten... Wäre dies ein Schaltgetriebe würde ich sagen, dass die Kupplung rutscht, denn das ist die treffendste Erklärung. Das geht schon seit Anbeginn so und es wurden etliche Versuche unternommen, das abzustellen bisher erfolglos. Hat von euch jemand ähnliche Erfahrungen oder ist dies tatsächlich der Normalfall????

Schon mal Danke

